

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am 11. Juni 2018 in Höchst i. Odw., Bürgerhaus

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.03 Uhr

(Gesetzliche) Mitgliederzahl: 31

**Anwesende Gemeindevertreter/innen
(stimmberechtigt):**

Friedt, Michael **7 SPD-Stimmen**
Fröhlich, Jens
Großmann, Rüdiger
Kirsch, Niklas
Liebold, Lisa
Schwinn, Hans (1. stellvertr. Vorsitzender)
Weichel, Karl

Bär, Ursula **5 KAH-Stimmen**
Guth, Matthias
Heyl, Horst
Pankow, Klaus
Prouschil, Frank

Jirowetz, Joachim **5 CDU-Stimmen**
Karg, Axel
Lang, Gerald
Maruhn, Lars
Singer, Catherina

Große-Brauckmann, Jens **3 GRÜNE-Stimmen**
Dr. Scholz, Susanne
Thierolf-Jöckel, Sigrid-Maline

May, Monika **3 WfH-Stimmen**
May, Wolfgang
Veit, Heiko

Hary, Robert **1 FDP-Stimme**

**Anwesende Beigeordnete
(nicht stimmberechtigt):**

Bitsch, Horst, Bürgermeister
Alletter, Klaus Jürgen
Amos, Karl-Heinz
Arndt, Horst
Bachmann, Paul Peter
Jirowetz, Harald
Kuhl, Eckhard
Ruzicka, Hildegard

**Anwesende
Verwaltungsmitarbeiter/innen:**

Jörz, Bodo, Bauamtsleiter
Mohr, Jürgen, Amtsrat (Schriftführer)
Muhn, Axel, Oberamtsrat

Nicht anwesende Gemeindevertreter/innen:

Bayram, Metin
Hofferberth, Georg
Klein, Hartmut (Vorsitzender)
Maruhn, Tanja
Richter, Andreas
Schnellbacher, Bianca
Wolf, Klaus Werner

Nicht anwesende Beigeordnete:

Kohlbacher, Helmut
Podzimek, Günther
Sauer, Klaus

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 04. Juni 2018 auf Montag, den 11. Juni 2018, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.
Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.
Der 1. stellvertretende Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung die ordnungsgemäße Ladung fest.
Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben.
Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

für die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.

am Montag, dem 11. Juni 2018, 20.00 Uhr, im Großen Saal des Bürgerhauses

| TOP | Gem. Vertr. | Drucks. Nr. |
|------------|---|--|
| 1 | Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 23. April 2018 | |
| 2 | Mitteilungen des Vorsitzenden | |
| 3 | Mitteilungen des Gemeindevorstandes | |
| 4 | 151 (535) | Mehrkosten bei der grundhaften Erneuerung der Gartenstraße, Krautgartenweg, Am Lutherheim und Bürgermeister-Heusel-Straße - Deckungsfinanzierung <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 18. April 2018 |
| 5 | 152 (536) | Mehrkosten Wasserleitungsbau Erbacher Straße - Deckungsfinanzierung <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 18. April 2018 |
| 6 | 153 (560) | Satzung zur 8. Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 25. September 1990 in der Fassung der 7. Änderung vom 27. April 2015 <ul style="list-style-type: none"> - Änderung der Betreuungszeiten ab 01. August 2018 in der Kindertagesstätte Steinmetzstraße • Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 24. Mai 2018 |
| 7 | 154 (559) | Satzung zur 15. Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 28. Mai 2002 in der Fassung der 14. Änderung vom 10. November 2015 zur Satzung der Gemeinde Höchst i. Odw. über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 25. September 1990 in der Fassung der 7. Änderung vom 27. April 2015 <ul style="list-style-type: none"> - Freistellung von Gebühren für die Betreuung von Kindern im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt bis zu 6 Stunden täglich • Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 24. Mai 2018 |
| 8 | 155 | Anschaffung von Notfalldosen <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 26. Mai 2018 |
| 9 | 156 | Interkommunale Jugendarbeit mit der Stadt Breuberg und der Gemeinde Lützelbach <ul style="list-style-type: none"> - Grundsatzentscheidung zum weiteren Vorgehen • Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters vom 29. Mai 2018 |
| 10 | Mitteilungen und Anfragen | |

TOP Gem. Vertr.
Drucks. Nr.

1. stellvertretender Vorsitzender Hans Schwinn eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderung der Tagesordnung:

Fraktionsvorsitzender Gerald Lang (CDU) zieht die Drucks. Nr. 155 zu TOP 8 zurück.

- einstimmig beschlossen

1. stellvertretender Vorsitzender Hans Schwinn stellt die Tagesordnung mit der vorgenannten Änderung fest.

**1 Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 23. April 2018
- ohne Änderung bei 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen.**

2 Mitteilungen des Vorsitzenden

1. stellvertretender Vorsitzender Hans Schwinn teilt mit, dass keine Mitteilungen vorliegen.

3 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Horst Bitsch gibt folgende Mitteilungen:

Landesförderung nach § 32c des Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) in Verbindung mit der Verordnung zur Ausführung des HKJGB in den gültigen Fassungen

Landesförderung für die Freistellung vom Teilnahme- oder Kostenbeitrag

Das Regierungspräsidium Kassel hat mit Schreiben vom 7. Mai 2018 mitgeteilt, dass die Gemeinde Höchst i. Odw. für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.07.2018 einen Festbetrag in Höhe von 55.300,00 € für die Freistellung vom Teilnahme- oder Kostenbeitrag als Zuwendung erhält für 79 Kinder im letzten Kindergartenjahr. Die Zuwendung wird in einem Betrag am 31.08.2018 ausgezahlt.

Landeszuwendung aus dem Landesprogramm „Sprachförderung im Kindergartenalter“

Das Regierungspräsidium Darmstadt hat im Auftrag des Landes Hessen mit Bescheid vom 28. Mai 2018 für die Förderung der Sprachkompetenz in unseren Kindertagesstätten Am See (für 26 Kinder), Steinmetzstraße (für 51 Kinder), Hetschbach (für 38 Kinder) und Mümling-Grumbach (für 10 Kinder) für insgesamt 125 Kinder mit Migrationshintergrund 26.700,00 € bewilligt.

Der Sprachunterricht wird seit 2002 und somit seit 16 Jahren erfolgreich durch Honorarkräfte der Volkshochschule Odenwaldkreis durchgeführt.

Ergänzung zum Sachverhalt der Gemeindevertretungsvorlage Drucksachen-Nr. 151 (535).

Von Seiten des Gemeindebaumeisters Bodo Jörz wurde die Gesamtbaumaßnahme in den Vorjahren geschätzt und die Ansätze in 9 Leistungsphasen im Haushaltsplan angemeldet. Alle Schwierigkeiten bei der Bauabwicklung sind von vornherein nicht erkennbar, so dass eine Schätzung in der Regel nicht punktgenau durchgeführt werden kann, da sich u.a. Preise in der Zeit der Projektvorbereitung und aufgrund der Marktentwicklung nach oben bewegen können.

Anmerkung: Die Leistungsphase 10 (Hellseherei) gibt es leider noch nicht.

Von Seiten der Finanzabteilung wurden für die Bürgermeister-Heusel-Straße, Krautgartenweg, Gartenstraße und Am Lutherheim in insgesamt 16 Kostenstellen Straßen- und Gehwegbaumaßnahmen, Wasserleitungs- sowie Kanalbaus abgebildet. Erhöhungen in den einzelnen Bereichen konnten aber durch Einsparungen in den anderen Bereichen ausgeglichen werden.

TOP Gem. Vertr.
Drucks. Nr.

Im Zuge des Straßenbaus der Straße „Am Lutherheim“ sind nun aufgrund von bautechnischen Unwägbarkeiten überplanmäßige Auszahlungen entstanden, die u.a. aus Erhöhungen von Deponiekosten resultieren. Diese Mehrausgaben u.a. auch im Gehwegausbau der Bürgermeister-Heusel-Straße (I1210GMG01) konnten durch Minderausgaben bei der Investition „Straßenbau Bürgermeister-Heusel-Straße (1210SMG01) in Höhe von 61.495,- € an Auszahlungen ausgeglichen werden.

Im Endergebnis der Gesamtbaumaßnahme wurden 27.584 € eingespart.

Alle Ergebnisse des Bereichs 1210-Gemeindestraßen liegen innerhalb des vorgegebenen Haushaltsplanbudgets 2017. Bei einem Baugesamtvolumen von weit über 1 Mio. Euro ist eine Schätzung in der Projektvorbereitung bis auf einen Unterschiedsbetrag von 70.000 € als Punktlandung zu betrachten.

4 151 (535) Mehrkosten bei der grundhaften Erneuerung der Gartenstraße, Krautgartenweg, Am Lutherheim und Bürgermeister-Heusel-Straße
- Deckungsfinanzierung

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 18. April 2018

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der in der Erläuterung beschriebenen Gegenfinanzierung zu den überplanmäßigen Ausgaben bei der grundhaften Erneuerung der Gartenstraße, Krautgartenweg, Am Lutherheim und Bürgermeister-Heusel-Straße zu.

- mit 19 Ja- und 3 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

5 152 (536) Mehrkosten Wasserleitungsbau Erbacher Straße
- Deckungsfinanzierung

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 18. April 2018

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) beantragt die Drucks. Nr. 152 zurückzustellen, bis die offenen Fragen aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07. Juni 2018 geklärt sind.

Beschluss:

Die Drucks. Nr. 152 wird zurückgestellt.

- mit 15 Ja- und 8 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

6 153 (560) Satzung zur 8. Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 25. September 1990 in der Fassung der 7. Änderung vom 27. April 2015
- Änderung der Betreuungszeiten ab 01. August 2018 in der Kindertagesstätte Steinmetzstraße

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 24. Mai 2018

Beschluss:

Der neuen Betreuungszeit von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr ab 1. August 2018 in der Kindertagesstätte Steinmetzstraße und der beigefügten Änderungssatzung wird zugestimmt, wenn hierfür ein Bedarf nachgewiesen wird. Ein Bedarf gilt bei mindestens 10 verbindlichen Anmeldungen als gegeben.

- einstimmig beschlossen.

TOP Gem. Vertr.
Drucks. Nr.

- 7 154 (559) **Satzung zur 15. Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 28. Mai 2002 in der Fassung der 14. Änderung vom 10. November 2015 zur Satzung der Gemeinde Höchst i. Odw. über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 25. September 1990 in der Fassung der 7. Änderung vom 27. April 2015**
- Freistellung von Gebühren für die Betreuung von Kindern im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt bis zu 6 Stunden täglich
 - Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 24. Mai 2018

Gemeindevorteiler Michael Friedt (SPD) beantragt bei ansonsten unverändertem Beschlussvorschlag die Beibehaltung der Gebühren für die Krippengruppen.

Beschluss (über Änderungsantrag):

Der Freistellung von den Betreuungsgebühren für die Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt bis zu 6 Stunden täglich sowie den Gebühren für die Regelgruppen (Ü3) pro Betreuungsstunde in Höhe von 30,00 € (seither 21,00 €) und für die Krippengruppen (U3) in Höhe von 30,00 € (wie seither) und der beigefügten Satzung wird zugestimmt.

- mit 16 Ja- und 4 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

- 8 155 **Anschaffung von Notfalldosen**
- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 26. Mai 2018

-zurückgenommen

- 9 156 **Interkommunale Jugendarbeit mit der Stadt Breuberg und der Gemeinde Lützelbach**
- Grundsatzentscheidung zum weiteren Vorgehen
 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters vom 29. Mai 2018

Auf Vorschlag des 1. stellvertretenden Vorsitzenden Hans Schwinn auf Antrag von Fraktionsvorsitzender Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel (GRÜNE) wird über die in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses aufgrund des Änderungsantrages der CDU-Fraktion formulierte und zugestimmte Beschlussempfehlung abgestimmt. Hierüber besteht Einvernehmen.

Beschluss:

Die Drucksache wird zurückgestellt und stattdessen beschlossen, mit den beiden Institutionen (Jugendwerkstätten Odenwald e.V. und AWO Kreisverband Odenwaldkreis e.V.) nähere Verhandlungen aufzunehmen und sich dann für die Zusammenarbeit mit einer der beiden Institutionen zu entscheiden.

- mit 23 Ja- Stimmen bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

- 10 **Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen liegen nicht vor.

Gemeindevorteiler Karl Weichel (SPD) fragt nach dem Sachstand der Mäharbeiten und der Sinkkastenreinigung im Ortsteil Mümling-Grumbach. Bürgermeister Horst Bitsch antwortet, dass bezüglich der Mäharbeiten ein neues Fahrzeug beschafft wurde, allerdings aufgrund der personellen Situation im Bauhof nicht alle notwendigen Mäharbeiten zeitgleich durchgeführt werden können. Auch die Sinkkastenleerung erfolgt turnusmäßig und bei Bedarf.

Gemeindevertreter Karl Weichel (SPD) fragt nach dem Sachstand zum Umbau des Dorfgemeinschaftshauses Pfirsichbach. Bürgermeister Horst Bitsch antwortet, dass derzeit ein Interessenbekundungsverfahren läuft und nach dessen Abschluss die Ingenieurleistungen vergeben werden sollen. Der Bürgermeister verweist insbesondere darauf, dass er im Haushaltsplanentwurf 70.000 € vorgesehen hatte, was völlig ausreichend gewesen wäre für diese ersten Leistungen. Leider wurden die Ansätze mit dem Bauhof (120.000 €) getauscht, so dass nun auch nicht die Halle gebaut werden kann mangels verfügbarer Mittel.

Gemeindevertreter Karl Weichel (SPD) fragt nach dem Sachstand zur Einführung der wiederkehrenden Straßenbeiträge. Bürgermeister Horst Bitsch antwortet, dass voraussichtlich in der Augustsitzung der Gemeindevertretung die negativen Aspekte vorgestellt werden sollen, nachdem ein Fachbüro bereits über die Vorteile referiert hat. Danach muss die Gemeindevertretung entscheiden.

Gemeindevertreter Jens Große-Brauckmann (GRÜNE) fragt in diesem Zusammenhang, ob eine Bürgerversammlung stattfinden wird. Bürgermeister Horst Bitsch antwortet, dass zunächst die Gemeindevertretung einen Beschluss für oder gegen die Änderung der Straßenbeitragssatzung fassen muss, danach ist eine Bürgerversammlung vorgesehen.

Gemeindevertreter Karl Weichel (SPD) fragt nach dem Sachstand der IKEK-Maßnahmen Marktplatz Hetschbach und Spielplatz Mümling-Grumbach. Bürgermeister Horst Bitsch antwortet, dass bezüglich Hetschbach der Zeitplan eingehalten wird. Bezüglich Mümling-Grumbach bestehen Bedenken hinsichtlich der Treppe seitens der Unteren Naturschutzbehörde des Odenwaldkreises. Diese sind aber bereits weitgehend ausgeräumt. Entsprechende Kompromisse mit der UNB sind in Vorbereitung und werden in der Sitzung mit der Steuerungsgruppe erörtert.

Gemeindevertreter Michael Friedt (SPD) fragt bezüglich verschiedenen Beißvorfällen zwischen Hunden im Ortsteil Hassenroth. Bürgermeister Horst Bitsch antwortet, dass Ermittlungen eingeleitet wurden, die jedoch noch nicht abgeschlossen sind. Auch sind Unterlagen der Polizei angefordert, allerdings noch nicht geliefert worden.

1. stellvertretender Vorsitzender Hans Schwinn (SPD) bittet um Reinigung der Querrinnen im Ortsteil Hummetroth. Bürgermeister Horst Bitsch sagt dies zu, bittet aber aufgrund der personellen Situation im Bauhof um etwas Geduld.

Gemeindevertreter Jens Große-Brauckmann (GRÜNE) fragt, ob Herr Muhn tatsächlich um das Amt des Bürgermeisters in der Stadt Bad König kandidieren wird. Bürgermeister Horst Bitsch antwortet, dass hierüber noch keine verbindliche Entscheidung gefallen ist.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) bemängelt die zunehmende Vermüllung und verweist hinsichtlich einer Videoüberwachung auf die Programme der Landesregierung. Bürgermeister Horst Bitsch antwortet, dass die Müllproblematik tatsächlich zunimmt, dass eine generelle Videoüberwachung jedoch nicht zulässig ist.

Fraktionsvorsitzende Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel (GRÜNE) fragt in diesem Zusammenhang nach dem Erlass einer Verschmutzungssatzung. Bürgermeister Horst Bitsch antwortet, dass die Stadt Erbach eine entsprechende Satzung hat, diese aber so detailliert ist, dass eine personelle Überwachung nicht mehr möglich ist. Die vorhandenen gesetzlichen Sanktionsmöglichkeiten sind bisher ausreichend. Das Thema muss ständig im Fokus bleiben um bei einem Teil der Bürgerschaft Verständnis zu erzeugen.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) fragt, ob mangelnde Straßenreinigung geahndet wird. Bürgermeister Horst Bitsch antwortet, dass regelmäßige allgemeine Kontrollen der Straßenreinigungspflicht erfolgen, aber auch nach entsprechenden Anzeigen. Bei festgestellten Verstößen werden diese auch geahndet.

TOP **Gem. Vertr.**
Drucks. Nr.

Gemeindevertreter Jens Große-Brauckmann (GRÜNE) fragt an, warum öffentliche Müllgefäße nicht regelmäßig geleert werden. Bürgermeister Horst Bitsch antwortet, dass eine regelmäßige Leerung erfolgt, und zwar abhängig vom Müllaufkommen und der personellen Besetzung im Bauhof.

Fraktionsvorsitzender Gerald Lang (CDU) fragt an, ob die neueröffnete Shisha-Bar in der Bachgasse eine Konzession für einen Biergarten und Außenbestuhlung besitzt. Bürgermeister Horst Bitsch antwortet, dass er dies kontrollieren und im Falle des Nichtbestehens entsprechender Genehmigungen notwendige Maßnahmen einleiten wird.

Sitzungsende: 21.03 Uhr

gez. Schwinn

Schwinn, 1. stellvertretender Vorsitzender



Mohr, Schriftführer

